



Liebe Freund*innen,

ich bin Sarah, seit fast fünf Jahren Mitglied bei den Grünen in Bremen und ich würde gerne zur Bundesdelegiertenkonferenz nach Berlin fahren. Vor fast zwei Jahren konnte ich die BDK nur aus beruflicher Perspektive erleben, jetzt möchte ich gerne wissen, ob das als Delegierte noch anstrengender ist. Damit bin ich bestens gerüstet: Ich komme auch mit sehr wenig Schlaf noch gut zurecht und behalte die Nerven, wenn es in den Debatten mal hitzig wird.

Ich möchte mich für dieses Amt bewerben, weil ich die wichtigen Debatten auf Bundesebene nicht nur verfolgen, sondern aktiv mitgestalten will. Mir ist es ein Anliegen, die spezifischen Perspektiven und Herausforderungen aus Bremen in den Bund zu tragen und unser Land dort stärker zu vernetzen. Besonders wichtig ist mir dabei der Austausch mit euch: Ich freue mich darauf, die Anträge gemeinsam in Vorbesprechungen im Kreisverband zu diskutieren, damit wir mit einer klaren und gemeinsamen Linie nach Berlin reisen. Und natürlich würde ich mich dann auch freuen, im Anschluss meine Eindrücke aus Berlin mit euch zu teilen und wir besprechen können, was die Themen für Bremen bedeuten.

Dabei bringe ich eine junge Perspektive sowie ein bereits bestehendes Netzwerk in andere Landesverbände mit. Beruflich bin ich derzeit in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Durch diese Tätigkeit bin ich in viele aktuelle Themen tief eingearbeitet und besitze die nötigen Ressourcen und die Routine, mich auch in die komplexen Anträge und Unterlagen der BDK zügig und gründlich einzulesen.

Mein Engagement in der Partei ist mir sehr wichtig: Von 2023 bis 2025 durfte ich als Beisitzerin im Landesvorstand mitwirken und bringe derzeit meine Erfahrungen als Landesschatzmeisterin der Grünen Jugend ein. Diese Arbeit hat mir gezeigt, wie wichtig eine transparente und leidenschaftliche politische Vertretung ist.

Ich freue mich auf die KMV und hoffe auf eure Unterstützung!

Viele Grüße

Sarah